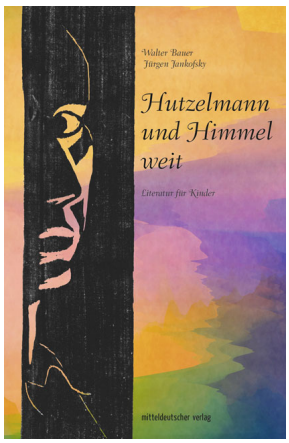
Bauer, Walter/Jankofsky, Jürgen: Hutzelmann und Himmel weit





Literatur für Heranwachsende, meist heimatbezogene Themen, Leuna, Sachsen-Anhalt, Kindertexte, Merseburg, Erstausgabe, Schreiben lernen, Walter Bauer, Jürgen Jankofsyka

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis16,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Walter Bauer, Jürgen Jankofsky
Hutzelmann und Himmel weit
Literatur für Kinder

272 S., Br., 130 × 200 mm, s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-543-1

Erschienen: September 2021

Vergessene Kinder- und Jugendtexte Walter Bauers wiederentdeckt!

Erstaunliches ist hier wiederzuentdecken – erstmals werden Texte vereint, die Walter Bauer in den 1920er Jahren als Beiträge für den »Merseburger Korrespondent« schrieb. Neben seinen bekannten Kinderbüchern sind diese Texte 1926/1927 auch für die Wochenendbeilage »Der Hutzelmann« entstanden. Als Sammlung sind die Geschichten nie erschienen und werden nun als Erstausgabe veröffentlicht. Seit der Wende geht Autor Jürgen Jankofsky gegen das Vergessen Walter Bauers an und verfasste selbst Texte für Kinder und Jugendliche zum Leben und
Wirken Walter Bauers. Der Band bringt die Ansätze des Schreibens für Heranwachsende beider Autoren in ein Buch, und es zeigt sich, sie liegen nahe beieinander.

Jürgen Jankofsky, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des

PEN, Walter-Bauer-Preis 1996, Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbands. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt »Herbergen und Wege. Walter Bauer – ein Œuvre in Rezensionen« (2020).

»Die Literatur Bauers auch den jüngsten Leserinnen und Lesern näherzubringen ist hierbei Jankofskys erklärtes Ziel. Doch auch Erwachsene (Vor)Leserinnen und Leser werden sich in dieser Sammlung durchaus anspruchsvoller Literatur erfreuen.«
Anna Mochar, Ort der Augen, Februar 2022

»Seine Protagonisten erleben Schönes, Abenteuer, aber auch schweres Leid. Walter Bauer erzählt diese Ereignisse häufig verdichtend, stets jedoch anschaulich oder anrührend. Eine informative und unterhaltsame Reise in die Vergangenheit beginnt, bei der sich die Lebens- und Anschauungsweise von vor 100 Jahren widerspiegeln.«
Sabine Bovenkerk-Müller, Schreiblust Leselust, *22. November 2021*

»Erstaunliches ist hier wiederzuentdecken.«
Leuna_Echo, Oktober 2021

»Jürgen Jankofsky bemüht sich seit der Wende um das Werk Walter Bauers und will nachfolgende Generationen auf diesen deutschsprachigen Autor aufmerksam machen.«
Manfred Orlick, hallespektrum.de*, 8. Oktober 2021*

// //